

ANMELDUNG

zur Tagung

Alte Konflikte, neue Fronten? -

Zivilgesellschaftliche Positionen zur WTO-Ministerkonferenz in Hong Kong

Diese Tagung wird von Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung (WEED) veranstaltet.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum **11. November 2005**. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, sie erhalten keine Anmeldebestätigung.

Name: _____

Organisation: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

FAX: _____

E-Mail: _____

An
WEED
z.Hd. Alexis Passadakis
Torstr. 154
10115 Berlin

WANN | WO

Zeit: 17. November 2005, 10.00 – 16.45 Uhr

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Ziegelstr. 30, Tagungsraum I+2
10117 Berlin

S-Bahn: Station Friedrichstraße

Ausgang »Friedrichstraße«.

Die Friedrichstraße gehen Sie in Richtung Weidendammer Brücke« und überqueren nach wenigen Schritten die Spree.

Kurz hinter der Brücke zweigt rechts die Ziegelstraße ab (vor dem Friedrichstadt Palast). Das Dietrich-Bonhoeffer-Haus befindet sich ca. 70 m von dieser Ecke entfernt auf der linken Straßenseite.

VERANSTALTER



weed

Mit freundlicher Unterstützung der IG Metall und des IG Metall Landesbezirks Berlin-Brandenburg

TAGUNG

ALTE KONFLIKTE, NEUE FRONTEN?



ZIVILGESELLSCHAFTLICHE
POSITIONEN ZUR
WTO-MINISTERKONFERENZ
IN HONG KONG

17. November 2005

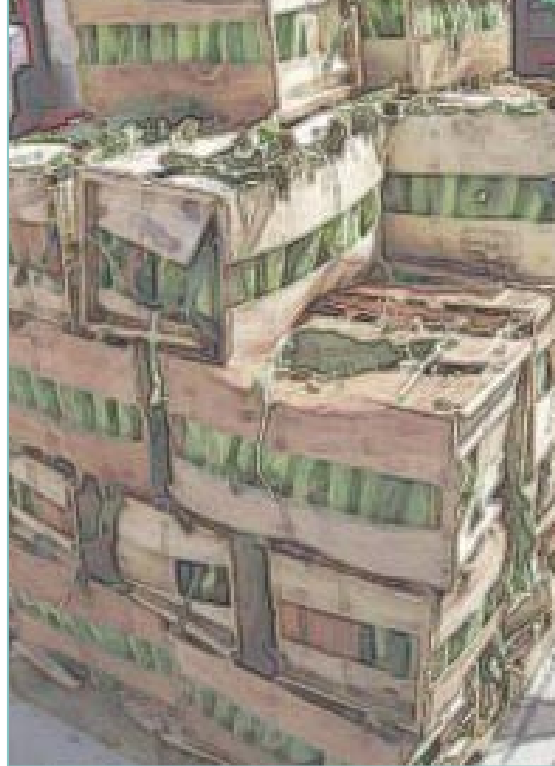
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Berlin

HINTERGRUND

Wenige Wochen vor der **MINISTERKONFERENZ DER WELTHANDELSORGANISATION** (WTO) in Hong Kong vom 13. bis zum 18. Dezember 2005 hat die Verhandlungsdynamik in den zentralen Bereichen Agrar, NAMA (non-agricultural market access) und GATS ein hohes Tempo gewonnen. Bei dieser Tagung wird es darum gehen, die zentralen Konfliktlinien herauszuarbeiten und den Stand der Auseinandersetzungen um die künftige Ausgestaltung des Welthandelsregimes zu skizzieren. **WELCHE ALTEN UND NEUEN KONFLIKTE**, welche neue und alte Fronten zeichnen sich unter den Mitgliedsstaaten ab? Wie sehen außerdem zivilgesellschaftliche Positionen aus, angesichts einer auf umfassenden Marktzugang in allen Sektoren ausgerichteten Verhandlungsrunde?

Die zentralen Akteure im Welthandel sind nicht die Regierungen, sondern die transnationalen Konzerne – weniger die Staaten handeln miteinander, sondern vielmehr die großen Unternehmen und ihre weit verzweigten Netzwerke von Zulieferfirmen. Wir tragen der Bedeutung dieser Akteursgruppe Rechnung und werfen einen Blick hinter die Kulissen auf die **CORPORATE AGENDA** in der laufenden Runde.

Ins Blickfeld rücken wir auch einen zunehmend gewichtigeren Akteur im internationalen Handel – die Volksrepublik China. Der WTO-Beitritt im



Jahre 2001 war ein weiterer Schritt Chinas, seine Abhängigkeit vom Weltmarkt zu verstärken, während soziale und ökologische Verwerfungen zu immer neuen Krisen führen. Mit dem **WANDEL DER POLITISCHEN ÖKONOMIE CHINAS** verändert sich aber auch die globale politische Ökonomie, wie die Konflikte im Textilsektor nach Auslaufen des Multi-Faser-Abkommens in diesem Jahr demonstrierten.

Mit unseren Gästen und mit Ihnen wollen wir mögliche Szenarien für die Verhandlungen in **HONG KONG** diskutieren und Schlussfolgerungen für die Perspektive einer gerechten und ökologischen Weltwirtschaft ziehen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

PROGRAMM

10.00	Anmeldung + Willkommenskaffee
10.30	Begrüßung , Alexis Passadakis, WEED
10.45	Geneva update – Freihändlerischer Durchmarsch oder Atempause für Entwicklung? Alexandra Strickner, Institute for Agriculture and Trade Policy - IATP (Genf) Diskussion
12.00	Entwicklung und/oder Deindustrialisierung? – Die NAMA-Verhandlungen in der WTO Daniel Mittler, Greenpeace International Guido Glania, Bund Deutscher Industrie - BDI (angefragt) Diskussion
13.15	Mittagspause
14.15	Wandel und Handel – China und die WTO Hansjörg Herr, Fachhochschule für Wirtschaft Berlin Diskussion
15.30	Hinter den Kulissen, aber an vorderster Front – die Agenda der Unternehmen in der WTO Die EU Corporate Agenda in der Doha-Runde/Überblick Christina Deckwirth, WEED Die Corporate Agenda bei den Agrarverhandlungen Marita Wiggerthale, freischaffende Agrar-Expertin Die Corporate Agenda beim GATS - die Beispiele ‚Einzelhandel‘ und ‚Arbeitsmigration/Mode 4‘ Sarah Bormann, WEED
16.45 Uhr	Ende der Veranstaltung